

Protokoll der Beratung des Ortsbeirates Friedrichsthal vom 10.09.2013

Anwesenheit der Mitglieder: Gerner, Beier, Brinker, Rösler

Anzahl der Bürger: 2

Tagesordnung:

Top. 1. Beratung über die Drucksache 01521/2013 – Unterrichtung der Ortsbeiräte

Top. 2 Anfragen von Bürgern

Vorab wurde schon ab 17.00 Uhr über die Vorbereitung des 20. Lärchenfestes am Sonnabend, den 21.9. beraten.

Top. 1 Antrag der Fraktion der Unabhängigen Bürger – Unterrichtung der Ortsbeiräte

Frau Gerner informierte die Mitglieder über den Beschlussvorschlag einschl. der Begründung. Im Anschluss entwickelte sich eine ausgiebige Diskussion über die für die Ortsbeiräte interessanten Teile des Haushaltsplanes und über die überwiegend in den Haushaltsplänen der letzten Jahre nicht aufgenommenen Wünsche und Forderungen des Ortsbeirates Friedrichsthal. Herr Brinker verwies auf den zusätzlichen Aufwand der Finanzverwaltung, der nach seiner Meinung nicht im Verhältnis zum Nutzen steht und forderte eine Abstimmung. Der OBR sprach sich mit 3 gegen 1 Stimme für ein Votum für den Antrag aus.

Top. 2. Anfragen von Bürgern

Ein Bürger aus der Alt Meteler Straße kritisierte, dass die Bordsteine in der Alt Meteler Straße für die Auffahrten auf die Grundstücke der neuen Einfamilienhäuser nicht abgesenkt wurden und der Höhenunterschied durch unansehnliche Erdhaufen, Holz oder Metallkonstruktionen ausgeglichen wurden. Die Alt Meteler Straße wurde mit Erschließung des Baugebietes für Mehrfamilienhäuser nach dem ursprünglichen B-Plan mit durchgehenden Bordsteinen angelegt. Durch die B-Plan Änderung wurden schon vor einigen Jahren auf der nördl. Straßenseite Mehrfamilienhäuser errichtet und gegenwärtig befinden sich auf der südl. Seite Einfamilienhäuser im Bau. Durch die Stadtverwaltung sollte mit den Grundstückseigentümern und Bauherren das Absenken der Bordsteinen für die Auffahrten zu den einzelnen Grundstücken geregelt werden. Der OBR bittet um eine Information über die Entscheidung der Bauverwaltung und die veranlassten Maßnahmen.

Mehrere Bürger aus der Lärchenallee haben an das Land M-V geschrieben, um den Bau der Umgehungsstraße um Friedrichsthal in den Bundesverkehrswegeplan einzustellen. In den Jahren seit Bestehen des OBR wurde über die Forderung nach einer Umgehungsstraße wiederholt und ausgiebig diskutiert. Der OBR nahm diese Informationen ohne eine weitere Diskussion zur Kenntnis und verweist auf das Protokoll vom 14.8.2013.

Einige Bürger hatten mündlich, fernmdl. und auch schriftlich beim OBR angefragt, wie sich der OBR Friedrichsthal in der z.Z. laufenden Diskussion zur weiteren Reduzierung der Straßenbeleuchtung positioniert. Anlass war ein Zeitungsartikel in der SVZ, in der mitgeteilt wurde, dass nur wenige OBR, ohne dass die Namen genannt wurden, auf die von der Stadtverwaltung eingeforderte Stellungnahme nicht geantwortet hatten. Der OBR Friedrichsthal verwies auf die im Protokoll vom 14.8.2013 niedergeschriebene Stellungnahme.

Das Protokoll wurde durch U. Brinker erstellt.